Beispiel für einen schulinternen Lehrplan

Gesamtschule/Sekundarschule

Spanisch

(Fassung vom 01.07.2021)

# 2.1 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht über die Unterrichtsvorhaben wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht schwerpunktmäßig thematisiert werden sollten.

Bei der Planung wurde von einem Stundenkontingent von 30 Schulwochen pro Schuljahr ausgegangen. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er pädagogischen Gestaltungsspielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten) belässt. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Die Übersichten zu den Unterrichtsvorhaben beinhalten Aussagen zu folgenden Aspekten:

- Benennung der Unterrichtsvorhaben

- Sequenzierung der Unterrichtsvorhaben

- Angabe eines ungefähren Zeitbedarfs in Unterrichtsstunden (ca. xx U-Std.)

- Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

- Besondere auf das Unterrichtsvorhaben bezogene fachliche Konkretisierungen

- Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen der Fachkonferenz

Das Verdeutlichen einer Schwerpunktsetzung bei der Kompetenzentwicklung erfolgt durch die Angabe von ausgewählten Kompetenzerwartungen in Form von Indikatoren. Es werden nicht alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans aufgeführt, die in irgendeiner Weise dem jeweiligen Unterrichtsvorhaben zugeordnet werden können.

Eckige Klammern in Kompetenzerwartungen der folgenden Übersichten kennzeichnen Bestandteile der Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Spanisch, die in den Unterrichtsvorhaben nicht den Schwerpunkt bilden.

**Übersicht über die Unterrichtsvorhaben:**

|  |
| --- |
| **UV 7.1-1 *“Hola, ¿qué tal?” – Nos presentamos*** (ca. 15 U-Std.) |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Hör-/Hörsehverstehen:*** der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen; klar artikulierten [und einfach strukturierten] auditiv [und audiovisuell] vermittelten Texten [die Gesamtaussage, Hauptaussagen und] wichtige Einzelinformationen entnehmen***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** [ihre Lebenswelt beschreiben und] Auskünfte über sich und andere geben**Sprachbewusstheit:** im Vergleich der Zielsprache mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten aufzeigen |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| ***Grammatik*:** *artículo determinado*; Pluralbildung (Nomen); Negation; frequente Pronomina (Subjekt- und Fragepronomen); Präsensformen von regelmäßigen und unregelmäßigen Verben (*ser*) ***Aussprache und Intonation*:** korrekte Aussprache der spanischen Phoneme **IKK:** Alltagsleben (Vorstellung, Begrüßung, Verabschiedung, nach dem Befinden fragen, nach der Herkunft fragen) |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung:** ein kurzer Monolog zum Thema: „Du stellst dich am ersten Schultag vor“ (*me llamo…, soy de…, vivo en…, hablo… y aprendo…)***Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Hören  |

|  |
| --- |
| **UV 7.1-2 *“¿Quién es?” – La familia y los amigos*** (ca. 15 U-Std.) |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Schreiben:*** persönliche Texte adressatengerecht verfassen***Wortschatz:*** einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv einsetzen***Aussprache und Intonation:*** beim monologischen und dialogischen Sprechen ein grundlegendes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster einsetzen [sowie dabei eine in der Regel klare Aussprache und Intonation realisieren] |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| ***Grammatik*:** *artículo indeterminado*; (Possessivbegleiter); (das Verb *tener*); (die Demonstrativbegleiter *este* und *esta)* ***Aussprache und Intonation*:** korrekte Aussprache der spanischen Phoneme (u.a. der Diphthonge); korrekte phonetische Umsetzung der Betonungsregeln***Orthografie:*** Laut-Schriftzeichen-Entsprechungen und Schriftzeichenkombinationen (u.a. Doppelkonsonanten, lauterhaltende Vokale); phonetisch, syntaktisch und semantisch relevante Sonderzeichen und der Interpunktion: *la tilde, ñ, ¿, ¡;* Groß- und Kleinschreibung |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Wortschatz:** Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation**,** Familienbezeichnungen, *los números* 1-20, *también/tampoco***Mögliche Umsetzung:** einem fiktiven Austauschpartner eine E-Mail zur Vorstellung der eigenen Familie schreiben **Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel |

|  |
| --- |
| **UV 7.1-3 *“¿Cómo vives?” – En casa*** (ca. 15 U-Std.) |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
|  ***Leseverstehen*:** klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten [sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und] wichtige Einzelinformationen entnehmen [und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen]***Schreiben:*** [formalisierte] Sach- und Gebrauchstexte in einfacher Form verfassen**Sprachlernkompetenz*:*** eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| ***Grammatik*:** (das Verb *estar*; *hay*); (Ortspräpositionen)*;* Adjektive (Konkordanz); (die Kontraktion *del*)**IKK:** Alltagsleben (Zimmer- und Wohnungsbeschreibung)**Sprachlernkompetenz**: Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und erkannten Fehlerschwerpunkten |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Wortschatz**: Zimmer, Wohnung, Möbel, persönliche Gegenstände, Farben und weitere ausgewählte Adjektive**Mögliche Umsetzung:** Vorstellen des (Traum-)Wohnraums anhand von Visualisierungen (Collage, Poster, Padlet)**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Leseverstehen |

|  |
| --- |
| **UV 7.2-1 *“¿Qué haces y adónde vas?” – Mis actividades y aficiones*** (ca. 15 U-Std.) |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:*** sich in unterschiedlichen Rollen an informellen [und formalisierten], thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen; eigene Interessen benennen und durch Begründungen stützen***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** ihre Lebenswelt beschreiben und Auskünfte über sich und andere geben***Aussprache und Intonation:*** beim monologischen und dialogischen Sprechen ein grundlegendes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster einsetzen sowie dabei eine in der Regel klare Aussprache und Intonation realisieren |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| ***Grammatik:*** Präsensformen von unregelmäßigen Verben (*ir, hacer, proponer);* Gruppenverben (*preferir, jugar*); modale Hilfsverben (u.a. *poder, querer, tener que*)*;* frequenteNebensätze (*porque*); *gerundio****Aussprache und Intonation:*** korrekte Bildung der *r-*Laute; korrekte positionsbedingte phonetische Realisierung von *g* und *c***IKK:** Freizeitgestaltung (Hobbys, Vorschläge zur Freizeitgestaltung formulieren, ablehnen und annehmen)**TMK:** Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte; Zieltexte: Dialoge; Audioclip |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Wortschatz:** Wochentage, einfache Zeitangaben (*por la tarde, todos los días, el fin de semana, el lunes*), Freizeitaktivitäten und Hobbys, Verkehrsmittel, Verabredungen vereinbaren**Mögliche Umsetzung:** eine Verabredung in Form von Sprachnachrichten zur gemeinsamen Freizeitgestaltung vereinbaren (*¿Cuándo quedáis? ¿Qué hacéis? ¿Adónde y cómo vais?*)**Hinweise zur Klassenarbeit:** mündliche Kommunikationsprüfung  |

|  |
| --- |
| **UV 7.2-2 *“¿A qué hora…?” – El día a día*** (ca. 15 U-Std.) |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Schreiben:*** persönliche Texte adressatengerecht verfassen***Sprachmittlung:*** Kernaussagen klar strukturierter [mündlicher wie auch] schriftlicher Informationen adressatengerecht wiedergeben [und bei Bedarf erläutern]**Sprachlernkompetenz*:*** die Bearbeitung von Aufgaben in der Regel selbstständig und mittels individueller sowie kollaborativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| ***Grammatik*:** Präsensformen von (weiteren) unregelmäßigen Verben (*venir* und *salir*) und reflexiven Verben (z.B. *levantarse, ducharse*)**IKK:** Alltagsleben; Kennenlernen von verschiedenen Schulsystemen (Einblicke in das spanische Schulsystem im Vergleich); Einblicke in regionale Diversität**TMK:** Ausgangstexte:(persönliche) Nachrichten und Berichte; Informationstexte; Zieltexte: persönliche Nachrichten; (einfache Blogeinträge)**Sprachlernkompetenz*:*** (erste)Wort- und Texterschließungsstrategien (z.B. Markierungstechniken am Text); (grundlegende) Strategien zur Organisation des Schreibprozesses (z.B. Erstellen eines Schreibplans) |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Wortschatz:** Uhrzeit, weitere Zeitangaben (*desde… hasta, primero, después, luego, al final*), Schulalltag undSchulfächer, weitere Verkehrsmittel, *los números* (21-100), Ordnungszahlen**Mögliche Umsetzung:** in einem Blog über den Schulalltag deutscher sowie spanischer Schülerinnen und Schüler berichten (ggf. vergleichend)**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Sprachmittlung |

|  |
| --- |
| **UV 7.2-3 *“¡Por fin vacaciones!” – Planes para el verano*** (ca. 15 U-Std.) |
| **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung** |
| ***Hör-/Hörsehverstehen:*** klar artikulierten und einfach strukturierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen***Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:*** Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten**TMK:** Texte und Medienprodukte erstellen, in andere Texte und Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten und ergänzen oder erweitern; bei der Erstellung von Medienprodukten die zentralen rechtlichen Grundlagen des Persönlichkeits- Urheber- und Nutzungsrechts beachten; sozial verantwortungsvoll und kritisch reflektierend mit eigenen und fremden, auch digital erstellten Produkten umgehen |
| **fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt** |
| ***Grammatik*:**(*para + infinitivo*); Komparativ und Superlativ; *futuro perifrástico;* Nebensätze (u.a. mit *que, cuando*)**TMK**: Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte; Werbe- und Informationstexte; (Audio- und Videoclips); Zieltexte: Präsentationen; Videoclip; (Interviews)**Sprachlernkompetenz**: Strategien zur Erstellung auch von digitalen Vorträgen und Berichten |
| **Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Wortschatz:** Reisen, Wetter, touristische Aktivitäten und Attraktionen, weiterführende Konnektoren, u.a. *sin embargo, no obstante, aunque***Mögliche Umsetzung:** eine Sendung über „*Planes para el verano*“ -die Schülerinnen und Schüler nehmen Videoclips zu verschiedenen Themen (Wetterbericht, Reisetipps für das Ausland oder mögliche Freizeitaktivitäten in der eigenen Region) auf**Medienbildung**: MKR 4.1**Hinweise zur Klassenarbeit:** Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Hörsehverstehen  |